

Protokoll Jahreskontrolle

Schutzwald-Weiserflächen des Kantons Uri

Ort: Seedorf	Weiserfläche: Gitschenberg Nr. 14
Datum: 08. September 2016	Bearbeiter: Werner Arnold

1 Flächen-Eckpunkte

Eckpunkte auffindbar?

- Alle Eckpunkte gut auffindbar
 Eckpunkte auffindbar, Markierung ungenügend
 Eckpunkte teilweise nicht auffindbar
 Eckpunkte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
 Zw-punkte nachgezeichnet
 neue Eckpunkte erstellt
 → auf Skizze einzeichnen

2 Fotostandorte

Fotostandorte auffindbar?

- Alle Fotostandorte gut auffindbar
 Fotostandorte auffindbar, Markierung ungenügend
 Fotostandorte teilweise nicht auffindbar
 Fotostandorte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
 Fotostandorte nachgezeichnet
 neue Fotostandorte erstellt
 → auf Skizze einzeichnen

3 Ereignisse seit letzter Kontrolle

	Ereignis:	Datum:	Schadholz- menge: (m3)	davon liegenlassen:	davon Rüsten/ Bringung:
	Windwurf,				Fi entrindet (2014)
	Erosion				→ Gefährliche
	Lawine				Steine sind gesichert!
	Murgang				Weg umgeleitet!
x	Steinschlag	Wenige Steine			

4 Schädlinge

- Buchdrucker → befallene Menge angeben (m3):
- weitere Schädlinge → auf Rückseite angeben – **Es-welke**
- kein Schädlingsbefall → Einige Dürrständer – gefährlich!!!

5 Entwicklung der Verjüngung

	vorhanden:	Baumarten:	Flächenanteil in % der WF:	und/ oder	Anzahl Stützpunkte:
Ansamung (< 10 cm)	Ja	Bu,Es,Ah,Fi, Ta, Vb	25		
Anwuchs (10-40 cm)	Ja	Bu,Es, Fi, Bi	20		1
Aufwuchs (> 40 cm)	wenig	Bu,Ta, Bi	15		1

6 Wildverbiss

- starker Verbiss → Errichtung Kontrollzaun sinnvoll?
- leichter Verbiss
- kein Verbiss

7 Bemerkungen

(z.B. genauere Angaben zu Ereignissen, aufgetauchten Problemen, zur Verjüngungsentwicklung etc.)

- Meist viel Bodenvegetation – Gschletter → doch BA-Aufwuchs auch sichtbar
- Schlagflora ist üppiger geworden – besonders in Seillinie – in deren „Schutz“ → gute Ansamung
- Bu >40 cm sind auch verbissen!
- Fliederbewuchs geht zurück!
- Alle Eschen sind am abdorren! Ein schönes Exemplar steht unbeschadet ausserhalb der WF unterhalb des Weges ca. 100 m nördlich.

- Zugang zu Fotostandort 1+2 über Weg Richtung SL-Holzschlag 2015 → dann Weg Richtung „Ahorn“ bis ob ehem. Kontrollzaun – guter Zustieg!

Wichtige Hinweise:

- Die jährliche Begehung soll zwischen Juni und September erfolgen.
- Dieses Formular ist bis spätestens bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister abzugeben.
- Alle neu gemachten Fotos sind bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister in digitaler Form abzugeben.

Visum Förster:

Datum: 8. September 2016

Unterschrift:



Visum Kreisforstmeister:

Datum: 26. 10. 2016

Unterschrift:

